

Guten Rutsch ins neue Jahr



Das vergangene Jahr war, wie alle Jahre seit Merkel Deutschland mit Gewaltdokulturen geflutet hat, kein gutes. Mittlerweile sind wir so weit, dass man als nicht linksgerichteter Bürger von Glück reden kann, ein Jahr ohne staatliche Repressalien hinter sich gebracht zu haben. Die Zügel in Bezug auf Meinungsfreiheit werden immer straffer gezogen, die Knebel immer fester gebunden.

Der neuste Coup ist ja, die Regierung will sich selbst ermächtigen, jeglichen Datenschutz auszuhebeln, um die Menschen noch besser überwachen und auszuspionieren zu können. Man will an die Passwörter aller Zugänge. Womit nicht einmal mehr das Postgeheimnis gewahrt bliebe und man damit rechnen wird müssen, dass der Staat und seine Handlanger künftig ganz offiziell auch unsere privaten Mails mitlesen. Plattformen wie Facebook und Google sollen gezwungen werden, auf Anfrage alle Nutzerdaten herauszugeben, damit eine effizientere und schnellere Verfolgung Andersdenkender möglich ist. Der Verfassungsschutz hat eine Stasihotline gegen Rechts eingerichtet, wo jeder anonym ihm unliebsame Bürger denunzieren kann. Egal ob das was der Melder vorbringt nun stimmt oder nicht, der Angeschwärzte muss wohl damit rechnen, mindestens auf einer schwarzen Liste zu landen. Mitgeteilt wird dieser Vorgang dem dann unter besonderer staatlicher Aufsicht Stehenden aber nicht.

Parallel dazu nahm die Klimahysterie Fahrt auf im vergangenen Jahr. Weltweit verneigten sich Politiker und andere vor einem autistischen Teenager aus Schweden. Greta Thunberg kann zwar

alle noch selbstständig Denkenden nicht vom menschengemachten Klimawandel durch CO2 überzeugen, aber eines hat sie bewiesen, die Dummheit und Dekadenz der sogenannten „Eliten“. Unterstützt wurde und wird der ganze Wahnsinn von den linken Redaktionsaktivisten der Framingpresse. Mit aller Macht wird daran gearbeitet Deutschland zu zersetzen, die Gesellschaft zu spalten – Jung gegen Alt, Links gegen Rechts, Frauen gegen Männer – und das mit immer widerlicheren Methoden. Die nach Deutschland gebetenen Gewalttäter leben ihre „Kultur“, toben sich weiter aus, es wird vergewaltigt, totgeschlagen und -getreten, geraubt und gemordet wie es sonst wohl nur aus Kriegszeiten bekannt war. Und immer noch ist es nicht genug. Geht es nach den Grünen, die dank der Klimasekte und der Trägheit der Wähler wieder Aufwind spüren, soll die nächste Invasionswelle schon bald anrollen. Immer mehr soll verboten werden – vom Diesel über das Rauchen bis zu Feuerwerksraketen an Silvester. Verboten und denunzieren ist die neue Direktive. Und was nicht gleich ganz verboten werden kann, soll am besten so hoch besteuert und teuer werden, dass ein Normalverdiener es sich nicht mehr leisten kann.

Merkel klebt immer noch am Kanzlerstuhl und umklammert ihr Despotenzepter. Dabei macht sie mittlerweile einen ziemlich desolaten Eindruck und zittert nicht nur beim Erklingen der deutschen Nationalhymne oder beim Anblick einer Deutschlandflagge, wie der Teufel, wenn man ihn mit Weihwasser besprengt.

Insgesamt sind also die Aussichten fürs kommende Jahr ziemlich trübe. PI-NEWS wird mit Ihrer Hilfe, liebe Leser aber weiter dranbleiben. Auch wenn wir, wie viele schon bemerkt haben, gerade wieder in den letzten Tagen nicht nur mit einigen technischen Problemen, sondern auch massiven DDoS-Attacken zu kämpfen haben. Entschuldigen sie bitte die aktuellen Ausfälle und Verbindungsprobleme, wir bemühen uns, die Probleme rasch wieder zu beseitigen.

Wir wünschen allen Lesern einen guten Rutsch, viel Schwein,

Durchhaltevermögen und alles Gute für 2020. Bleiben Sie uns gewogen.

Herzlichst,
Ihr PI-NEWS-Team